



Bodenfruchtbarkeit
10.916 EUR

Regionale
Wirtschaftskreisläufe
2.592 EUR

Wirtschaftliche
Souveränität
5.631 EUR

Betrieb in der
Gesellschaft
1.584 EUR

Fachwissen
4.210 EUR

54.296 €

Betriebliche
Nachhaltigkeitsleistungen

Biodiversität
8.310 EUR

Klima & Wasser
8.120 EUR

Regionalwert-Leistungsrechnung

Nachhaltigkeit in der betrieblichen Praxis messen und sichtbar machen



GÄA Wintertagung 2022

FINALIST



Deutscher
Nachhaltigkeitspreis
2022

Zielkonflikte der Landwirtschaft

- Hochwertige Nahrungsmittel erzeugen
- Rentabel wirtschaften
- Nachhaltig arbeiten und Umwelt und Tiere schützen
- Den (vielen) gesellschaftlichen Erwartungen gerecht werden



zum
Abschlusskolloquium
des Forschungsprojektes

„RICHTIG RECHNEN in der Landwirtschaft“

5. November 2019
Katholische Akademie Freiburg

badenova
Energie. Tag für Tag

Das Projekt wurde gefördert durch den
badenova Innovationsfonds
und die Software AG Stiftung

Software AG
Stiftung



Wir packen das Problem bei der Wurzel!

"Richtig Rechnen" in der Landwirtschaft

- Regionalwert AG: Jahrelange Arbeit an Nachhaltigkeitsbewertung als Nachweis für Aktionär*innen
- Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2009 für die Methode
- Entwicklung Instrumente ab 2019
- Gründung Regionalwert Leistungen zur Verbreitung

Die Regionalwert-Leistungsrechnung

Wir hängen ein Preisschild an die Leistungen der Landwirt*innen und machen ihre Leistungen sichtbar!

- Erfassung und monetäre Bewertung von sozialen, ökologischen und regionalökonomischen Leistungen
- Darstellung der Nachhaltigkeitsleistungen auf einer Farbskala
- Betrachtung des Betriebs auf Basis von etwa 300 Kennzahlen
- Grundlage für die Betriebsentwicklung und die Forderung nach leistungsbezogener Vergütung
- Transparente Nachhaltigkeitskommunikation gegenüber Kreditinstituten, Handel, Verarbeitung und der Politik



www.regionalwert-leistungen.de

Preis: 600€/netto

Datenerfassung

- Erfassung online: 4-5 Stunden
- Hilfreich zur Erfassung: Schlagkarteien, BWAs, Hoftorbilanz, HI-Tier uvm.
- Betreuung durch Chat-Funktion, Mail & Telefon



Die Regionalwert-Leistungsrechnung

Die Basis unserer Arbeit - wissenschaftlich fundiert, von Praktiker*innen legitimiert



Themenfeld Ökologie

Bodenfruchtbarkeit

- Nährstoffsalden
- Form der Düngung
- Fruchtfolge
- Erosionsschutz & Bodenpflege

Biodiversität

- Genetische Vielfalt von Pflanzen
- Vielfältige Bewirtschaftung
- Schaffung von Lebensräumen
- Verantwortungsvoller Pflanzenschutz – Biodiversität
- Grünlandbewirtschaftung

Klima & Wasser

- Wasserschutz
- Flächegebundene Tierhaltung
- Transport & Verkehr
- Landnutzung
- Verantwortungsvoller Pflanzenschutz – Klima und Wasser
- Wassermanagement
- Energie
- Torf
- Erosionsschutz

Tierwohl

- Stallbedingungen
- Auslauf
- Futtermittel
- Krankheitsmanagement
- Eingriffe am Tier
- Extensivierung
- Tiertransporte

Die Regionalwert-Leistungsrechnung

Die Basis unserer Arbeit - wissenschaftlich fundiert, von Praktiker*innen legitimiert



Themenfeld Soziales

Fachwissen

- Fachkräfte
- Ausbildung
- Weiterbildung

Betrieb in der Gesellschaft

- Inklusion & Integration
- Geschlechterverhältnis
- Pädagogik & Praktika
- Wissenstransfer

Beschäftigungsverhältnis & Arbeit

(nicht monetarisiert)

- Vielfalt in der Arbeit
- Einbindung der Angestellten
- Familienmitglieder
- Arbeitsplatzqualität
- Saisonarbeitskräfte – Soziales

Die Regionalwert-Leistungsrechnung

Die Basis unserer Arbeit - wissenschaftlich fundiert, von Praktiker*innen legitimiert



Themenfeld Regionalökonomie

Wirtschaftliche Souveränität

- Diversifizierung des Betriebes
- Genetische Ressource Pflanze
- Wertschöpfungsstufen Tierhaltung
- Saisonarbeitskräfte – Regionalökonomie
- Struktur des Vertriebes
- Betriebsfläche
- Geschlossener Hofkreislauf

Regionale Wirtschaftskreisläufe

- Regionaler Umsatz
- Einkauf bei regionalen Produzent*innen
- Herkunft Futtermittel
- Herkunft Saatgut
- Herkunft Pflanzgut
- Herkunft Düngemittel
- Verpackung

Regionale Vernetzung

(nicht monetarisiert)

- Regionaler Bezug
- Netzwerkarbeit

Die Regionalwert-Bewertungsmethode

Die Regionalwert-Bewertung ist eine Synthese aus vier Feldern.



Wir nutzen Richtlinien und aktuelle, politische Entscheidungen als Grundlage.



Wir ziehen das Wissen aus empirischen Untersuchungen heran.



Wir beziehen Praxiswissen in Entscheidungsprozesse mit ein.



Wir befragen die Gesellschaft und bilden die Meinung ab.

Daraus resultieren die Grenzwerte für die Regionalwert-Instrumente.

Auswertung auf Kennzahl-Ebene

Ergebnisse auf Kennzahlenebene

Kategorie Bodenfruchtbarkeit	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachhaltigkeitsleistung
Nährstoffbilanzen		Ø 18,3%				-583,66 EUR
Stickstoffversorgung (kg N / ha)	-52,0	0,0%	-45	10	1,0	-458,93 EUR
Phosphorversorgung (kg P / ha)	-4,5	36,7%	-10	5	1,0	-124,73 EUR
Form der Düngung		Ø 100,0%				1.314,49 EUR
Anteil des Stickstoffs durch organischen Dünger (%)	100,0	100,0%	0	100	1,0	533,21 EUR
Anteil des Stickstoffs durch Kompost, Festmist & Leguminosen (%)	100,0	100,0%	0	100	1,0	781,28 EUR
Anwendung biodynamischer Präparate	NR	NR				NR
Fruchtfolge		Ø 100,0%				2.500,00 EUR
Anzahl der Fruchtfolgeglieder	10,0	100,0%	2	5	1,0	1.900,00 EUR
Anteil der Leguminosenfläche (%)	42,1	100,0%	0	30	1,0	600,00 EUR
Erosionsschutz & Bodenpflege		Ø 62,0%				1.697,71 EUR
Anteil der Fläche mit Zwischenfrucht (%)	31,6	39,5%	0	80	1,0	429,38 EUR
Anteil des bedeckten Bodens	84,5	84,5%	0	100	1,0	275,20 EUR
Anteil der Fläche mit Untersaat (%)	32,3	80,6%	0	40	1,0	48,39 EUR
Anteil der Fläche mit reduzierter Bodenbearbeitung (%)	51,6	100,0%	0	50	1,0	130,36 EUR
Anzahl der Befahrungen (Weinbau)	NR	NR				NR
Häufigkeit der Hackennutzung (Wein- & Obstbau)	2,0	100,0%	8	2	1,0	422,45 EUR
Gründüngung auf gerodeten Flächen (Wein- & Obstbau)	50,0	50,0%	0	100	1,0	
Anzahl der Pflanzenarten in der Bodenbegrünung (Wein- & Obstbau)	10,0	39,1%	1	24	1,0	
Anzahl der Mulchvorgänge (Wein- & Obstbau)	2,0	100,0%	6	2	1,0	94,33 EUR
Mulchtiefe (cm) (Wein- & Obstbau)	3,0	22,2%	1	10	1,0	286,23 EUR
Bodenbearbeitung durch Walzen (Wein- & Obstbau)	0,0	0,0%	0	100	1,0	11,37 EUR
Anzahl der Maßnahmen zur Schonung des Bodens	2,0	66,7%	0	3	1,0	

Die Vorteile unserer Instrumente



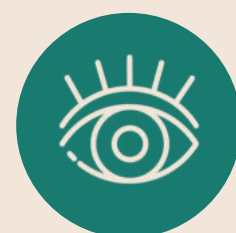
Praxisnah

Die besten Nachhaltigkeitsinstrumente nützen nichts, wenn sie Kennzahlen fernab der landwirtschaftlichen Realität messen – deswegen entwickeln wir unsere Kennzahlen gemeinsam mit Landwirt*innen in Workshops.



Umfassend

Klimaneutralität ist das Wort der Stunde. Doch eine reine Betrachtung von CO2 geht uns nicht weit genug. Unsere Instrumente zeichnen ein umfassendes Bild von Nachhaltigkeit – wir messen neben Ihren Leistungen im Themenbereich der Ökologie auch Leistungen in den Themenfeldern Soziales und Regionalökonomie.



Transparent

Unsere Kennzahlen sind in einem Übersichtsdokument für jeden einsehbar. Alle unsere Kennzahlen gibt es dort auf einen Blick – verständlich für jede Zielgruppe.



Einfach

Unsere Instrumente basieren auf einer Online-Eingabemaske, in die Landwirt*innen zuhause am Schreibtisch ihre Daten aus der Buchhaltung, der Hoftorbilanz oder aus Schlagkarteien eintragen. Das Ausfüllen dauert zwischen zwei bis vier Stunden, je nach Betriebsgröße und Datenverfügbarkeit.



Die Methode kommt in die Praxis

Anwendungsmöglichkeiten

Interne Berichterstattung - Managementtool für die betriebliche Praxis

- Betriebssteuerung auf Nachhaltigkeit zentral für Zukunftsfähigkeit
- Kooperation mit KTBL zur Standardisierung der Methode

Externe Berichterstattung

- Kommunikation an Konsumenten
- Nachhaltigkeitsbericht an Banken
- Leistungen und Risiken in der Bilanz

Leistungsvergütung

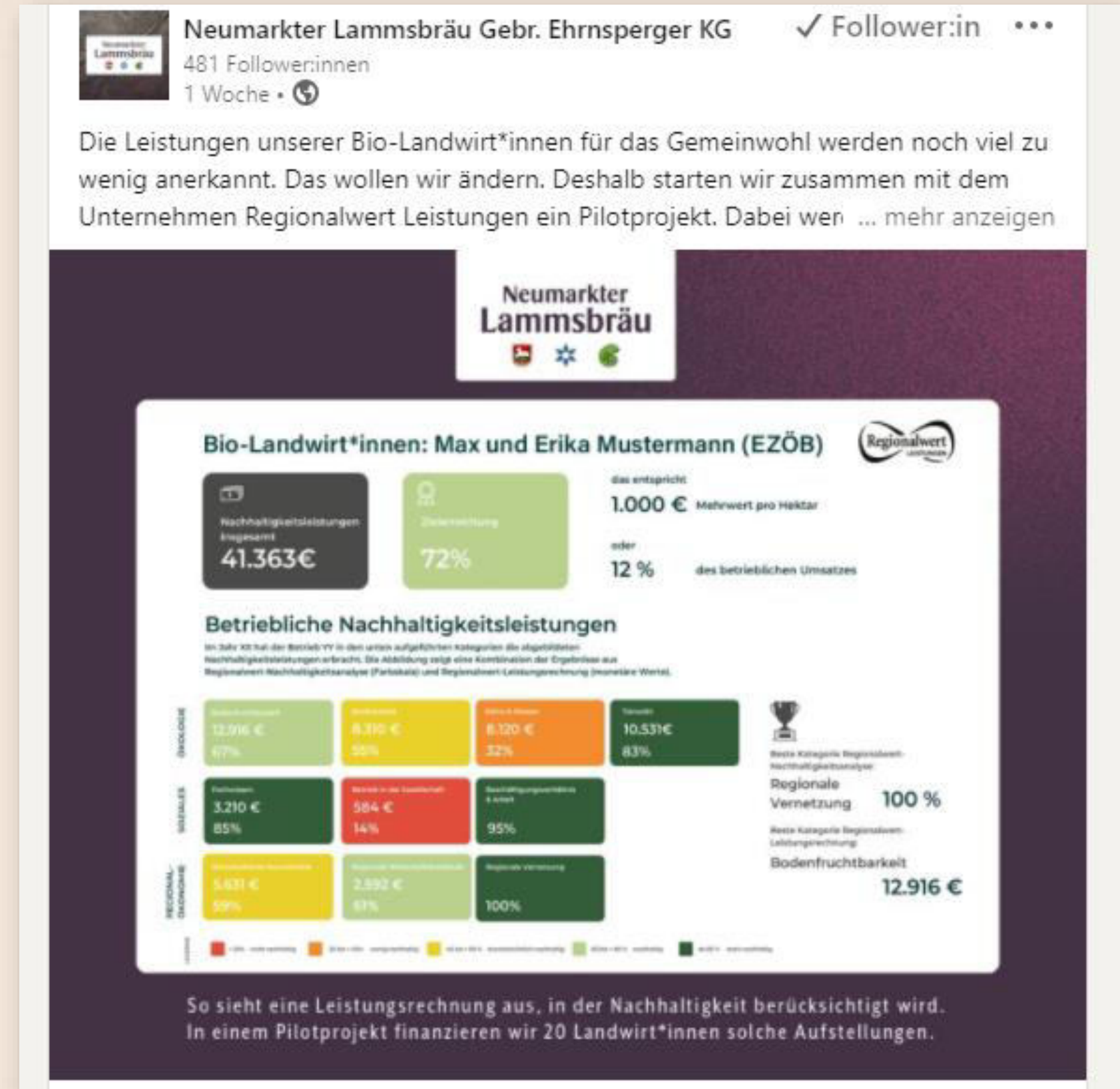
- GAP Zahlungen an Leistungsnachweis binden
- Verarbeitende Unternehmen bezahlen Prämien an ihre Lieferanten
- Pilotprojekt mit einer Kommune – Ausgleich von Gemeinwohlleistungen
- Stiftungen – Förderung von Einzelleistungen
- Regionalwert-Fonds
- Banken: Zinsbindung bei Krediten an Nachhaltigkeitsperformance
- Steuerpolitik



Ein aktuelles Beispielprojekt: Neumarkter Lammsbräu

NEUMARKTER LAMMSBRÄU

- 20 Betriebe führen die Leistungsrechnung durch
- Kosten für die Leistungsrechnung werden von Neumarkter Lammsbräu übernommen
- Anschließend gemeinsame Betrachtung der Ergebnisse und Anpassung der Verträge durch Vergütung der Nachhaltigkeitsleistungen
- Privatwirtschaftliches Anreizsystem in der Lieferkette
- Nachhaltigkeitsmanagement für Verarbeiter



Weitere Projekte



BIOG MOLKEREI

- **11 Betriebe** führen die Regionalwert-Leistungsrechnung durch
- Kosten für die Leistungsrechnung werden von Biobauern Genossenschaft übernommen
- Anschließend gemeinsame Betrachtung der Ergebnisse
- Nutzung für das **Marketing und Öffentlichkeitsarbeit** – zeigen was konkret geleistet wird

LANDWEGE eG

- **30 Betriebe** füllen die Regionalwert-Leistungsrechnung aus
- Kosten für die Leistungsrechnung werden von Genoss*innen getragen
- Anschließend gemeinsame Betrachtung der Ergebnisse
- **Einforderung einer Honorierung/Vergütung** der Nachhaltigkeitsleistungen beim Land Schleswig-Holstein

Stimmen



"Tolle Instrumente, um sich gegenseitig als Betriebe wahrzunehmen und sich über konkrete Kennzahlen auszutauschen. Jetzt kann ich nochmal das große und ganze Bild verstehen – vor allem auch im Austausch mit anderen Betrieben."

Achim Heidmann, Hof Höllwangen



"Das Wichtigste an den Regionalwert-Instrumenten ist meiner Meinung nach, dass man gemeinsam in die Entwicklung kommt. Wir können uns als Betriebe an den Kennzahlen und Werten orientieren. Das sehe ich für die betriebliche Weiterentwicklung als eine große Chance."

Florian Reyer, Landwirt, Hofgemeinschaft Heggelbach





Kontakt

FINALIST



Deutscher
Nachhaltigkeitspreis
2022



Christian Hiß

Vorstand Regionalwert AG Freiburg
Geschäftsführer Regionalwert Leistungen
GmbH

✉ c.hiss@rw-leistungen.de

☎ +49 (0)7663 71395 – 11

🌐 www.regionalwert-leistungen.de



Eric Waibel

Produktmanagement

✉ e.waibel@rw-leistungen.de

☎ +49 (0)7663 71395 – 33

🌐 www.regionalwert-leistungen.de